

Anlage A zur V/0085/2025

Kurzüberblick

Das in den 1920er Jahren, südlich der B 51 an der Hammer Straße (B 54), errichtete Preußenstadion soll bis 2027 ausgebaut werden. Neben dem Stadion werden auch die Außenanlagen umgestaltet und sollen in Zukunft neue Aufgaben übernehmen. Auf Grund der Umgestaltung des städtischen Stadions müssen die öffentlichen Verkehrsanlagen entsprechend angepasst werden.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Mit der Vorlage wird das Ziel „Wir werden Münster zu einer Stadt mit höchster Lebens- und Erlebnisqualität weiterentwickeln: mit hohem Wohnwert, Familienfreundlichkeit und sozialer Balance in der Stadtgesellschaft“ verfolgt.

Das Teilziel lautet „Optimierung des Straßenzuges hinsichtlich der Verkehrssicherheit und -abwicklung“.

Zielerreichung: Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in 2026/2027. Für die Umgestaltung entstehen Kosten in Höhe von ca. 545.000 €. Dem gegenüber stehen mögliche Einnahmen in Höhe von ca. 200.000 €.

Finanzierung

Produktgruppe:	1201	<i>Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen</i>				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan	x	Ja		Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan	x	Ja		Nein		
Im beschlossenen Haushaltsplan 2025 enthalten?		Ja		Nein	x	teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?	x	Ja		Nein		
Bereits veranschlagt?	x	Ja		Nein		

Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist		vollständig pflichtig	x	überwiegend pflichtig		überwiegend freiwillig		vollständig freiwillig
Die Aufgaben der Produktgruppe 1201 beruhen auf folgenden rechtlichen Grundlagen: Grundgesetz (GG), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Bundesfernstraßengesetz (FStrG), Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW)								